

Lokal & Regional



Michael Schley (Caritasdirektor) und Alexandra Moser (Vorstandsvorsitzende der Tafel Saarbrücken) unterzeichneten eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit.
Foto: Caritas

Projekt „Tafel+Caritas“

Beratung für Senioren im Kampf gegen Armut in Burbach

Burbach. Die Tafel Saarbrücken und der Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung stellen ihr neues Projekt „Tafel+Caritas“ vor. Ab sofort steht eine zusätzliche Ansprechpartnerin zur Verfügung, die sich speziell um die Anliegen von älteren Menschen kümmert. Damit arbeiten die Tafel und die Gemeinwesenarbeit der Caritas in Burbach, deren Räumlichkeiten nur einen Steinwurf entfernt sind, noch intensiver zusammen.

Diese Maßnahme soll insbesondere älteren Menschen mit einer kleinen Rente die Möglichkeit bieten, sich direkt vor Ort über die vielfältigen Hilfs- und Beratungsangebote der Caritas zu informieren. Ziel ist es, Senioren nicht nur mit Lebensmitteln zu versorgen, sondern ihnen auch eine Beratung zu weiterführenden Unterstützungsleistungen wie zum Beispiel Grundsicherung oder Wohngeld zu ermöglichen.

Dienstleistungen für Senioren

Der Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an, die auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt sind. Dazu gehören unter anderem Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen, Hilfe in Krisensituationen sowie die Möglichkeit, sich über speziell auf Senioren zugeschnittene Freizeitangebote untereinander zu vernetzen und kennen zu lernen. Die Tafel Saarbrücken ver-

teilt Lebensmittel an bedürftige Menschen.

„Mit der Einführung von „Tafel+Caritas“ möchten wir sicherstellen, dass unsere älteren Mitglieder nicht nur in ihrer Grundversorgung unterstützt werden, sondern auch Zugang zu den umfangreichen Beratungs- und Hilfsangeboten der Caritas erhalten“, erklärte Michael Schley, Caritasdirektor. „Gerade in einer Zeit, in der viele Senioren mit Isolation und finanziellen Sorgen zu kämpfen haben, ist es uns ein Anliegen, ihnen umfassende Unterstützung anzubieten.“

Persönliches Hilfskonzept zur Verfügung stellen

„Oft trauen sich unsere Älteren nicht, staatliche Zusatzleistungen zu beantragen. Gründe sind hier meistens die Scham, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen, aber auch die Unwissenheit darüber, dass es solche Hilfsleistungen überhaupt gibt. Deswegen freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit der Caritas, mit der wir ein niedrigschwelliges und insbesondere persönliches Hilfskonzept unseren Senioren zur Verfügung stellen“, so Alexandra Moser, Vorsitzende des Vereins Tafel Saarbrücken e. V.

Weitere Informationen zur „Tafel+Caritas“-Initiative und den Angeboten des Caritasverbandes für Saarbrücken und Umgebung erhalten Interessierte unter www.caritas-saarbruecken.de oder direkt bei der Tafel Saarbrücken unter www.tafel-saarbruecken.de red./tt